

## Angriffe auf Gottes Bild – Teil 18

Übersetzung von Douglas Hamps Buch „Corrupting the Image“ von Dagmar Schubert mit ausdrücklicher Genehmigung zur Veröffentlichung

Hier ist ein Link zu seiner englisch-sprachigen Webseite:

<http://www.douglashamp.com/>

## Kapitel 16

Der Mensch wird sein eigener Gott

„Wir werden Götter – basta! [...] Aber wer mir dabei in die Quere kommt, wird Probleme bekommen. Dann gibt es Krieg!“ (Transhumanist Richard Seed)

Im Anfang hat Gott festgelegt, dass alles sich nach seiner Art reproduzieren soll. Wir finden diese Phrase 5 Mal im 1. Buch Mose. Gott schuf diese grundsätzlichen Prinzipien von Anbeginn der Zeit.

1.Mose Kapitel 1, Verse 24-25

Und Gott sprach: „Die Erde bringe lebende Wesen hervor nach ihrer Art, Vieh, Gewürm und Tiere der Erde nach ihrer Art! Und es geschah so. 25Und Gott machte die Tiere der Erde nach ihrer Art und das Vieh nach seiner Art und alles Gewürm des Erdbodens nach seiner Art.“ Und Gott sah, dass es gut war.

Obwohl zum Beispiel ein Deutscher Schäferhund mit einem Golden Retriever gekreuzt werden kann, sind beide dennoch von derselben Art – sie gehören der Hund- (biologisch gesehen der Wolfs- - canus lupus)-Spezies an. Wenn man jedoch Ziegen – sagen wir – mit Spinnen kreuzen würde, dürfte das gemäß Gottes Gesetz niemals geschehen. Doch die Manipulation von Arten ist genau das, was heute geschieht. Wissenschaftler haben tatsächlich auf der DNA-Ebene eine Ziege mit einer Spinne vermischt. Obwohl eine Spinne 70 000 Mal kleiner ist als eine Ziege, entspricht das neu geschaffene Wesen überhaupt nicht mehr seiner Art.

„Genforscher haben in Ziegenembryos selektierte Spinnen-DNA eingepflanzt, um ein Mischwesen zwischen Ziege und Spinne zu produzieren. Das Ergebnis ist eine Ziege, die aussieht wie eine Ziege, sich verhält wie eine Ziege, die ABER Milch produziert, die Proteine (Eiweißstoffe) enthält, aus denen, wenn sie behandelt werden, eine sehr gute Imitation der wertvollen Spinnenseide hergestellt werden kann. Eine einzige solche Ziege produziert nur kleine Mengen des gewünschten Materials; deshalb ist eine große Herde erforderlich, um brauchbare Mengen zu bekommen.“<sup>175</sup>

Obwohl man verstehen kann, dass man wegen ihrer enormen Stärke Spinnenseide gewinnen will, verletzt die Vermischung von zwei Arten Gottes Prinzipien und wird letztendlich schlimm enden. Diese Art von Technologie wirft die Frage auf, ob man eines Tages versuchen wird, einen echten Spinnenmenschen zu schaffen.

## **Grüne Eier und Schinken**

Die Vermischung von Ziegen und Spinnen ist nicht alles, was sie machen. Forscher in Taiwan haben den Samen (das genetische Material) von

Schweinen mit Quallen vermischt. Diese Schweine leuchten im Dunkeln und liefern tatsächlich grüne Eier mit Schinken!

„Sie behaupten, dass während andere teilweise fluoreszente (glimmende) Schweine gezüchtet haben, dass ihre Schweine die einzigen auf der Welt sind, die durch und durch grün sind. Diese Schweine sind transgenetisch, denn sie wurden durch Hinzufügen genetischen Materials von Quallen in ein normales Schweineembryo geschaffen.“<sup>176</sup>

Während Gott dem Land geboten hatte, die Tiere hervorzubringen, formte Er Adam mit Seinen eigenen Händen aus dem Staub der Erde und blies ihm dann Seinen Geist ein, wodurch Er ihn nach Seinem eigenen Bild erschuf. Von daher wäre das Vermischen von einem Menschen mit einem Tier für Gott unendlich widerlicher, weil dies eine direkte und beabsichtigte Verletzung Seines Gesetzes wäre und eine Beleidigung für Sein herrliches Bild.

### **3.Mose Kapitel 18, Vers 23**

**„Auch sollst du bei keinem Vieh liegen, dass du dich mit ihm verunreinigst. Und keine Frau soll sich vor ein Vieh stellen, um sich mit ihm einzulassen; es ist eine schändliche Befleckung!“**

Denn Gott sagte:

### **1.Mose Kapitel 1, Vers 26**

**Und Gott sprach: „Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich; die sollen herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde, auch über alles**

**Gewürm, das auf der Erde kriecht!“**

**Sie verwandelten die Herrlichkeit**

Im Römerbrief lesen wir, dass der Mensch Gotterkenntnis haben sollte. Aber wenn er sie unterdrückt, wird er zum Narren, obwohl er sich dabei für außerordentlich intelligent hält. Diese Torheit wird den Menschen dazu bringen, die Herrlichkeit (und das Bild) des wahren Gottes in Bilder zu verwandeln, die z. B. wie Tiere und Vergleichbares aussehen.

**Römer Kapitel 1, Verse 22-23**

**22Da sie sich für weise hielten, sind sie zu Narren geworden 23und haben die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes vertauscht mit einem Bild, das dem vergänglichen Menschen, den Vögeln und vierfüßigen und kriechenden Tieren gleicht.**

Obwohl Paulus dabei wahrscheinlich in erster Linie an Götzenbilder und Statuen gedacht hat, die diese Menschen begleiten, können wir erkennen, dass damit durchaus auch die Evolution gemeint sein könnte. Statt zu sagen, dass wir in Gottes Bild erschaffen sind, lehrt die Evolutionstheorie, dass wir uns aus Mikroben entwickelt hätten über geringere Kreaturen bis wir dann schließlich rein zufällig Menschen geworden wären. Diese Irrlehre, die jetzt 150 Jahre alt ist, zeigt nun ihre volle Wirkung. Die Meisten sind inzwischen generell davon überzeugt, dass wir Menschen uns aus Tieren hochentwickelt hätten und dass Gott überhaupt nicht existiere.

Wenn man Gott entfernt, kann man schon verstehen, dass eine Vermischung von Tieren unterschiedlicher Art, um eine neue „Evolutions“ebene zu erreichen, für solche Menschen nichts Anstößiges darstellt. Schließlich sagen

sie ja, dass wir uns von den Tieren hochentwickelt hätten. „National Geographic News“ veröffentlichte im Jahr 2005 einen Artikel, in dem es hieß, dass sich die Grenze zwischen Mensch und Tier durch Schaffung von Kaninchen-Menschen, eine Vermischung von Schweine- mit Menschenblut und Mäuse- mit Menschengehirnen verwischen.

„Wissenschaftler haben damit begonnen, die Grenze zwischen Mensch und Tier zu verwischen, indem sie Chimären produzieren – ein Mischwesen – halb Mensch, halb Tier. Chinesische Wissenschaftler an der Shanghai Second Medical University haben im Jahr 2003 **erfolgreich menschliche Zellen mit Kaninchen-Eiern** vereint. Die Embryos, so wird berichtet, waren die ersten lebenden Mensch-Tier-Chimären, die geschaffen wurden. **Sie durften sich einige Tage in einem Laborgefäß weiterentwickeln, bevor die Wissenschaftler diese Embryonen vernichteten, um ihre Stammzellen zu entnehmen.** In Minnesota [...] schufen Forscher in der Mayoklinik Schweine, in deren Körpern menschliches Blut fließt. Und an der Stanford University in Kalifornien wird später in diesem Jahr der Versuch gemacht, **Mäuse mit menschlichen Gehirnen** zu kreieren.<sup>177</sup> (Hervorhebung von mir)

Im Jahr 2008 gab Großbritannien die Erlaubnis, Mensch-Schweine-Embryos zu erzeugen, gemäß [www.onenewsnow.com](http://www.onenewsnow.com). Dr. Mark Mostert von der Regent University, der in diesem Artikel interviewt wurde, sagte, dass „das britische Gesetz verlangt, dass diese Mensch-Tier-Embryonen nach 14 Tagen getötet werden müssen.“<sup>178</sup> Doch er prognostiziert, dass „einige Forscher sich über diese Regelung hinwegsetzen und sie noch weiter wachsen lassen werden.“<sup>179</sup> Er machte eine wichtige Beobachtung im Hinblick darauf, was da wirklich passiert und wie es möglicherweise enden wird, indem er sagte:

„Spezies wurden erschaffen, damit sie sich gemäß ihrer Art vermehren. Und

jetzt kommen wir zu einem Schritt, bei dem man meint: 'Nun, was auch immer die Bibel sagt oder wie auch immer die christliche Perspektive sein mag, es spielt keine Rolle.' Was wir in der Biologie und in der menschlichen Fortpflanzung tun, scheidet sich völlig von der Erkenntnis, dass wir als Menschen Geschöpfe Gottes sind und dass alle anderen Spezies vom Schöpfer gemacht wurden. Jetzt sagen wir, dass wir diese Rolle übernehmen.“<sup>180</sup>

Mostert meint, dass die Mensch-Schweine-Embryos Wesen hervorbringen werden, die Gott niemals haben wollte.

## Das Verlassen von Gottes Bild durch Transhumanismus

Der Mensch glaubt jetzt, dass er seine „Evolution“ selbst in die Hand nehmen könne, was ihn zu seinem eigenen Gott macht. Diese Aussage wurde tatsächlich von dem Vorsitzenden und Generaldirektor von Biotechnology, Juan Enriquez, gemacht, welche von Ken Fischer von [www.artestechnica.com](http://www.artestechnica.com) mit der Überschrift „Wie are becoming a new species, we are becoming Homo Evolutis“ (Wir werden zu einer neuen Spezies, wir werden zum Homo Evolutis) publiziert wurde. Darin heißt es:

„Der Mensch ist an der Schwelle, eine ganz neue, einzigartige Spezies zu werden, welcher er den Spitznamen *Homo Evolutis* gibt. Was diese Spezies so einzigartig macht, ist, dass 'sie die direkte bewusste Kontrolle über die Evolution der Spezies übernimmt.' Man könnte dies das 'ultimate Neuladen' nennen. Juan Enriquez meint damit, den Zusammenfluss der DNA-Manipulation mit der Therapie, Gewebeerzeugung und Robotik, was diesen gewaltigen Sprung möglich macht. [...] Der Tag wird kommen, an dem wir dazu in der Lage sind, die beste Biologie des bekannten Tierreichs zu

nehmen und sie zu einem Teil von uns zu machen. Es geht nicht nur darum, ein wenig stärker zu werden oder unser ganzes Leben hindurch eine vollkommene Sehkraft zu besitzen. Alle unsere Organe und Glieder weisen Schwächen auf, die man beheben kann. Und es gibt auch die Möglichkeit, weit über die festgelegte Ordnung hinauszugehen und weitere Steigerungen herauszuarbeiten.“<sup>181</sup>

Dieses „ultimative Neuladen“, wie Enriquez es nennt, steht in Wahrheit in direktem Konflikt zu dem, was Gott uns geschenkt hat, wie wir es im ersten Kapitel dieses Buches gesehen haben. Doch allein durch das Kreuz hat Jesus Christus einen Weg bereitet, dass wir eine Verkörperung des „ultimativen Neuladens“ erlangen können. Wir können wiedergeboren werden – etwas Besseres kann uns nicht widerfahren. Statt dass der Mensch sich Gottes Plan unterwirft, welcher vorsieht, den Menschen genetisch und geistlich vollkommen zu machen, zieht der Mensch es vor, Satans Lüge zu glauben, dass er seine eigene Ordnung festlegen könnte. In der Tat hat die Evolutionstheorie dem Menschen den Weg geebnet, philosophisch die Hemmungen abzuschütteln, so dass er Gott nicht mehr sucht. Der Mensch ist an einem Punkt angelangt, dass er glaubt, dass da er sich immer weiterentwickelt hätte und er nun die nächste Stufe erreichen könne.

Die Bibel sagt aber ganz klar:

**Psalm 100, Vers 3**

**Erkennt, dass der HERR Gott ist! ER hat uns gemacht, und nicht wir selbst,  
zu Seinem Volk und zu Schafen Seiner Weide.**

Aber stattdessen bildet der Mensch sich ein, sein eigener Gott werden zu können.

Dr. Raymond Kurzweil ist der „Schöpfer“ von zahlreichen Erfindungen, einschließlich der elektronischen Klaviertastatur. Er spielt an vorderster Front mit bei der transhumanistischen Bewegung, und er ist einer der Hauptvisionäre im Hinblick darauf, wo wir hingehen. Vollkommen überzeugt von der angeblichen „Tatsache“ der Evolution, schreibt er in seiner Publikation mit dem Titel „The Singularity Is Near: When Humans Transcend Biology“ (Die Singularität (= Das Ungewöhnliche) ist nahe – Wenn Menschen die Biologie überschreiten).

„Die Evolution bewegt sich hin zu größerer Komplexität, mehr Eleganz, mehr Wissen, höherer Intelligenz, gewaltigerer Schönheit, mehr Kreativität und höheren Ebenen von feinen Eigenschaften wie Liebe. In jeder monotheistischen Tradition wird Gott in gleicher Weise beschrieben als Summe all dieser Qualitäten, nur ohne jegliche Begrenzung, als unendliches Wissen [...] und so weiter. **Somit bewegt sich die Evolution unerbittlich auf dieses Konzept Gottes zu**, obwohl sie dieses Ideal niemals erreichen wird. Von daher kann die Loslösung unseres Denkens von strengen Einschränkungen in seiner biologischen Form als wesentliche spirituelle Unternehmung betrachtet werden.“<sup>182</sup>

Das „Time Magazine“ berichtete im Dezember 1997 über Dr. Richard Seed, einen Physiker aus Chicago, der wegen der Verkündung seiner Pläne, mit dem Menschenklonen zu beginnen, bekannt wurde. Er erklärt:

„Gott hatte mit den Menschen die Absicht, dass sie mit ihm eins werden sollen. Und wir werden eins mit Gott werden. **Wir werden beinahe so viel Wissen und fast so viel Macht haben wie Gott.** Das Klonen und die Neuprogrammierung der DNA ist der erste ernsthafte Schritt, um eins mit



Gott zu werden.“ (National Public Radio, Hervorhebung von mir)<sup>183</sup>

Seeds Worte sind absolut nicht im biblischen Sinn. Indem er erklärt, dass wir wie Gott werden können, meint er in Wahrheit, dass wir zu unseren eigenen Göttern werden können. Eine Woche später sagte Seed bei einem CNN-Interview:

„Der Mensch wird die Technologie, die Wissenschaft und die Fähigkeit, ewiges Leben zu erlangen, weiterentwickeln.“<sup>184</sup>

11 Jahre später sollte er sogar noch eine radikalere Aussage machen. Bei der ersten ging es noch darum, wie Gott zu werden; bei seiner letzten Aussage darum, dass der Mensch zum Gott wird.

**„Wir werden Götter – basta! [...] Wem das nicht gefällt, kann gehen. Keiner muss etwas dazu beisteuern oder daran teilhaben; aber wer mich dabei stört, ein Gott zu werden, bekommt Probleme. Dann gibt es Krieg!“<sup>185</sup>**

Seeds Worte sind keine isolierten radikalen Ideen, sondern Teil einer viel größeren, voll etablierten Bewegung, die als „Transhumanismus“ oder „Posthumanismus“ bekannt ist. Während die meisten ihrer Anhänger wohl nicht öffentlich proklamieren würden, Götter werden zu wollen, haben sie dennoch allesamt dasselbe Ziel. Sie spielen in einer Art und Weise mit dem menschlichen Quellcode herum, die extrem gefährlich ist.

Der Transhumanismus- und Bibelforscher Dr. John P. McTernan drückt es wie folgt aus:

„Die Evolutionstheorie trennt den Menschen von seinem Schöpfer und von

dem Glauben daran, nach Gottes Bild erschaffen worden und Ihm ähnlich zu sein. Der Mensch nimmt sich jetzt die Freiheit heraus, unter dem Deckmantel der fortschrittlichen Evolution mit seiner DNA herumzupfuschen. Somit sieht der Mensch sich nun als Lenker seines eigenen Schicksals. Er wird den Tod und Krankheiten überwinden und die dem Menschen gesetzten Grenzen überschreiten.“<sup>186</sup>

Statt mit dem Bild Gottes zu leben, welches er zur Heilung seines gefallenen Zustandes bekommen hat, will der Mensch, dass Gott nicht existiert und versucht, sich selbst zu kurieren. Selbst den Unterschied der Geschlechter sieht er nicht mehr länger als gottgegeben an.

Laut der Publikation MailOnline ([www.dailymail.co.uk](http://www.dailymail.co.uk)) sind Wissenschaftler erfolgreich darin, männliche Eier und weibliche Spermien zu erzeugen. Der Artikel hat die fette Überschrift „Nor men Or women needed: Scientists create sperm and eggs from stem cells“ (Keine Männer ODER Frauen mehr nötig: Wissenschaftler kreieren Samen und Eier aus Stammzellen).

Und es heißt weiter:

„Menschliche Eier und Spermien wachsen in Forschungslaboren heran, die das Gesicht der Elternschaft verändern könnten. [...] Aber es wächst die Zahl der moralischen und ethischen Bedenken. Dazu gehört die Möglichkeit, dass **Kinder durch vollständig künstliche Mittel geboren werden können**, wobei Männer und Frauen bei dem Prozess, Babys zu zeugen, völlig außen vor gelassen werden. [...] Den Wissenschaftlern gelingt es auch immer besser, **„männliche Eier‘ aus männlicher Haut und ‘weibliche Samen‘ aus weiblicher Haut herzustellen**. [...] Das würde homosexuellen Paaren ermöglichen, Kinder zu haben, die genetisch ihre eigenen sind.“<sup>187</sup>

Die Menschheit beeilt sich damit, das wahre Bild, in das wir geschaffen wurden, zu verändern, um sich für immer von Gott zu lösen. Dr. McTernan beschreibt sehr gut, was in den Köpfen der Evolutionisten vorgeht und den Weg, den sie verfolgen:

„Die natürliche Entwicklung geht dahin, die menschliche Rasse durch schärfere Sinne zu verbessern. Wenn die DNA jetzt entschlüsselt ist und manipuliert werden kann, warum dann nicht das Sehen und das Hören steigern? Mit der Hinzufügung von Adler-DNA könnte der Mensch sehen wie ein Adler. [...] Für die Stärke könnte man Gorilla-DNA begeben, damit der Mensch Superkräfte bekommt. Und was die Schnelligkeit anbelangt, wie wäre es mit Strauß-DNA?

Diese Forscher glauben, dass sie rasche Fortschritte der Evolution machen, indem sie die DNA manipulieren. Viele Wissenschaftler denken, sie könnten die Evolution voranbringen, indem sie den Menschen verbessern. Da der Mensch durch die Evolution keine Ehrfurcht mehr vor Gott hat und nicht davor zurückschreckt, mit DNA herumzuspielen, wird jeder Versuch, dies aufzuhalten, einen Aufschrei der Wissenschaftler zur Folge haben.“<sup>188</sup>

Er schreibt dann, was er glaubt, wie Gott auf solche Aktionen dieser Menschen reagieren wird, wenn sie einmal Sein Bild durch das von Tieren verdorben haben werden, was ja bereits in den Tagen Noahs der Fall war:

„Die Schaffung einer Chimäre ist ein direkter Verstoß gegen die Grundsätze der Bibel. Die Vermischung der DNA von zwei verschiedenen Spezies verstößt gegen das Gesetz der Fortpflanzung gemäß seiner Art. Als Gott den Menschen erschuf, tat Er es nach Seinem Bild und machte ihn Ihm ähnlich.

Die Hinzufügung von tierischer DNA bedeutet, dass der Mensch nicht mehr länger in Gottes Bild ist. Es ist eine extrem ernste Angelegenheit, diese Einheit durch übertragene fremde DNA aufs Spiel zu setzen. Das hat zum einen Teil die Sintflut in Noahs Tagen verursacht. Alle Mischwesen wurden während der Flut vernichtet, und danach machte Gott mit Noah einen Neuanfang.“<sup>189</sup>

Dr. McTernan bietet eine sehr ernüchternde Perspektive von dem, was wir als Spezies sind und wo wir hingehen. Offensichtlich scheint es Satans ultimativer Plan zu sein, die Menschen dazu zu überreden und/oder zu zwingen, seine Gene neu zusammensetzen, so dass sie nicht länger voll und ganz dem Bild Gottes entsprechen. Wenn die Menschen den Code erst einmal aufgegeben haben, mit dem sie gemacht sind, werden sie das Bild des Einen verlieren, der sie erschaffen hat. Nicht nur, dass dies ein Verstoß gegen das „nach seiner Art“-Prinzip, das wir schon angesprochen haben, ist, es hat auch radikale Konsequenzen für den Menschen, wenn er sich von Gottes Bild verändert.

Thomas Horn, der eine eigene Nachrichtenagentur unterhält, hat eine große Anzahl von Beweisen darüber angehäuft, dass diese Art von Forschung bereits in den USA betrieben wird. Ähnliche Studien macht Irv Weissman, der Direktor des Instituts für Krebs-, Stammzellenbiologie und Medizin an der Stanford University in Kalifornien. Dort züchtet er Mäuse mit teilweise menschlichen Gehirnen, was bei vielen Ethikern die Frage aufwirft, ob „humanisierte Tiere“ in Zukunft „Selbstbewusstsein“ erlangen könnten als Folge der genetischen Veränderung.“<sup>190</sup>

Joseph Infranco vom „Senior Counsel for the Alliance Defense Fund“ schreibt:

„In der griechischen Mythologie war die **Chimäre** ein Monster mit einem Löwenkopf, dem Körper eines Ziegenbocks und einem Drachenschwanz. Sie wurde von den Griechen allgemein als **scheußliche Kreatur** betrachtet, vor allem wegen ihrer **unnatürlichen gemischten Veranlagung**. Prinz Bellerophon, dem die schwierige Aufgabe zufiel, mit dieser Kreatur zu kämpfen, wurde zum Helden, als er sie erschlug. Auf heute gemünzt ist die Chimäre oder die Kombination von Spezies ein Thema, das ernsthaft in gewissen wissenschaftlichen Kreisen diskutiert wird.“<sup>191</sup>

Wir sind bereits weit über die in H. G. Wells Science-Fiction-Roman „Die Insel des Doktor Moreau“ erwähnten Mischwesen hinaus; wir leben in einer Zeit, in der **Wissenschaftler ernsthaft über die Kreation von Mensch-Tier-Mischwesen nachdenken**. Der Held ist nicht mehr länger Prinz Bellerophon, der das Monster tötete, sondern der Wissenschaftler, der es kreiert.

Thomas Horn führt weiter aus, dass im Jahr 2007 im „National Geographic Magazine“ stand, dass innerhalb von 10 Jahren die ersten Transhumanen auf der Erde herumlaufen werden. Er zitiert Vernor Verge, der vor kurzem noch über die Bedeutung des Lebens sprach und dann im „H<sup>+</sup>-Magazine“ (Eine Zeitschrift über Transhumanismus) wie folgt zitiert wurde:

„Innerhalb von 30 Jahren werden wir die technischen Mittel haben, um superintelligente Menschen zu kreieren. Kurz danach wird die menschliche Ära zu Ende sein.“<sup>192</sup>

In seiner Online-These „Transhumanis Values“ (Transhumanistische Werte) fasst Nick Bostrom, der Direktor des „Future of Humanity Institute“ (Institut für die Zukunft der Menschen) und Professor für Philosophie an der Oxford

University die nackte Realität über den Transhumanismus zusammen und schreibt:

„Die derzeitigen Sinnesveränderungen beim Menschen sind nicht die einzigen Modalitäten, und sie sind mit Sicherheit noch nicht so weit entwickelt, wie sie sein könnten.“<sup>193</sup>

Er sagt, wie man Menschen und Tiere vermischen könnte, so dass die Menschen einige tierische Fähigkeiten erlangen könnten:

„Einige Tiere haben eine sonare, magnetische Orientierung oder Sensoren für Elektrizität und Schwingungen; viele haben einen viel feineren Geruchssinn, ein schärferes Sehvermögen usw. Das Spektrum der möglichen sensorischen Modalitäten, die wir aus dem Tierreich gewinnen können, ist unbegrenzt. **Es hindert uns praktisch nichts daran, dafür zu sorgen, dass der Mensch die Fähigkeit besitzt, Infrarotstrahlen zu sehen, Radiosignale zu empfangen und vielleicht sogar eine Art telepathischen Sinn zu entwickeln. Wir brauchen einfach nur sein Gehirn zu erweitern.**“<sup>194</sup> (Hervorhebung von mir)

Der ehemalige Vorsitzende des „President's Council on Bioethics“ (Präsidialrat für Bioethik), Leon Kass schreibt in seinem Buch *Life Liberty, and the Defense of Dignity: The Challenges of Bioethics* (Leben, Freiheit und die Bewahrung der Würde – Die Herausforderungen der Bioethik):

„Die menschliche Natur liegt auf dem Operationstisch, bereit zur **Umgestaltung, Erbgesundheitsforschung und psychischer 'Verschönerung'**, zur **umfassenden Neuplanung**. In führenden akademischen und industriellen Labors vereinen neue Schöpfer insgeheim ihre Kräfte und steigern in aller

Ruhe ihre Fähigkeiten, während die Evangelisten auf der Straße begeistert eine posthumane Zukunft prophezeien. **Für jeden, der sich um die Bewahrung der Menschheit sorgt, ist die Zeit gekommen, dieser Entwicklung Aufmerksamkeit zu schenken.**<sup>195</sup>

Die „umfassende Neuplanung“ der Menschheit ist das, was Satan seit Jahrtausenden im Sinn hat. Leon Kass sagt zu Recht, dass für jeden, der sich um die Bewahrung der Menschheit sorgt, die Zeit gekommen ist, dieser Entwicklung Aufmerksamkeit zu schenken. Was die schnell anwachsende transhumanistische (und posthumanistische) Bewegung im großen Rahmen demonstriert, ist, was der Mensch für seinen eigentlichen Schöpfer empfinden sollte. Sie zeigt generell auf, dass

1. der Mensch keine Ehrfurcht vor Gott hat. Das ist nur eine natürliche Reaktion, wenn Menschen das Gefühl haben, dass Gott durch die Evolutionstheorie widerlegt wurde. Und sie denken dann logischerweise: „Na, wenn es keinen Gott gibt, dann ...“
2. keine Notwendigkeit besteht, sich Seinem Wort zu unterwerfen. Wenn der Mensch den eigentlichen Autor der Bibel verleugnet, steht er nicht mehr unter der Pflicht, die Aussagen in Seinem Buch zu akzeptieren. Und er sucht auch nicht mehr in der Heiligen Schrift nach Lösungen für die weltlichen Probleme.
3. der Glaube, dass der Mensch sich die ganze Zeit über weiterentwickelt hat und die Komplexität des menschlichen Körpers, den Menschen dazu bringt zu denken, seine eigene Evolution voranzutreiben.
4. der Mensch den Wunsch hegt, sein eigenes Schicksal zu steuern und seinen Quellcode umzuschreiben, indem er sich mit anderen Lebewesen vermischt.
5. der Mensch das Bild Gottes, das in seiner DNA codiert ist, ablehnt,

- indem er nach seinen eigenen Erkenntnissen seine DNA umschreibt.
6. falls der Mensch die Gelegenheit bekommt, er dazu bereit ist, durch diese ultimative Erweiterung zu gehen und dadurch das Bild Gottes vollständig abzulehnen.

## Satans nächster Schritt

Um Satans nächste Bemühung zu verstehen und zu erkennen, wie Menschen dazu überredet werden können, solche „Verbesserungen“ mitzumachen, müssen wir ein wenig Rückschau halten. Wir haben schlüssig dargelegt, dass Satan sehr oft im Verlauf der Geschichte versucht hat, seinen Samen mit dem Menschen zu vermischen. Er hat damit in den Tagen Noahs begonnen, was zur Folge hatte, dass Gott diese dämonisch-menschlichen Mischwesen (die Nephilim) mit der Sintflut vernichtete (**1.Mose Kapitel 6**). Danach verunreinigte Satan das Land Kanaan mit diesen dämonisch-menschlichen Hybriden, als die Kinder Israels es erstmals in Besitz nehmen wollten (**4.Mose 13:33; 5.Mose 3:11**). Wir haben gesehen, dass Goliath und sein Bruder als die letzten Nephilim vernichtet wurden (**2.Sam 21:18-22**). Als Daniel Nebukadnezars Traum auslegte, prophezeite er, dass sich eines Tages zehn Könige mit dem Samen von Menschen vermischen, sie aber nicht aneinander haften werden (**Dan 2:43**). Schließlich warnte Jesus Christus davor, dass zur Zeit Seiner Wiederkunft auf die Erde dieselben Zustände herrschen werden wie in den Tagen Noahs (**Matth 24:37**). Genauso, wie sich die Dämonen vor der Sintflut mit den Menschen vermischt hatten, so werden sie auch in den Tagen vor Seinem zweiten Kommen auf die Erde ihren Samen mit dem von Menschen vermischen. Wenn der Grund für die Zerstörung der Welt mittels Sintflut die Vermischung von Dämonen mit Menschen war (was Gottes Herz betrübte, da ihre Gedanken und Taten



kontinuierlich böse waren), dann wird ein Hauptgrund für Gottes erneutes Weltgericht wiederum der sein, dass sich Dämonen erneut mit dem Samen von Menschen vermischt haben.

Über die Transgenetik und den Transhumanismus besitzt der Mensch nun die Macht, seine eigene Evolution zu dirigieren. Das Herumbasteln an seinem Code auf genetischer (DNA-)Ebene ist nicht nur möglich, sondern wird bereits praktiziert. Seltsame Tiermischwesen werden in Labors gezüchtet, und es werden Experimente mit Menschen und Tieren durchgeführt. Die Menschen dieser Welt werden sicher offen für jede Möglichkeit, sich selbst zu verbessern, sein.

An den vielen Zeugnissen, die wir vorgestellt haben, kann man erkennen, dass der Transhumanismus natürlich nicht das eigentliche Ziel ist, das Satan verfolgt. Die Betonung seines Konzepts liegt auf der Silbe „trans“, was „ein über den Menschen Hinausgehen“ bedeutet. Die Vermischung von menschlichem mit tierischem Samen ist nur ein Schritt zu etwas viel Unheimlicherem, was Satan schon sehr lange geplant hat. Und tatsächlich hat er schon mehrfach versucht, es in die Tat umzusetzen. **Dan 2:43** sagt voraus, dass sich solch ein Szenario wieder ereignen wird; und wir haben gesehen, dass es bereits begonnen hat. Eine Vermischung zwischen Mensch und Tier ist abscheulich; aber darum geht es Satan nicht wirklich. Die transhumanistischen Aktivitäten sind nur das Sprungbrett für eine noch größere Täuschung.

Wir haben festgestellt, dass der Feind nach der Entrückung der Brautgemeinde eine Gegendarstellung parat haben wird, und die „Aliens“ dafür hinhalten müssen. Die Bibel lehrt uns, dass ein Mann mit böser Gesinnung an die Macht kommen wird, der die Autorität besitzt, die

Wunderzeichen Satans zu tun, um die Welt zu täuschen und sie dazu zu bringen, sein Zeichen anzunehmen. Könnte die Wissenschaft des Transhumanismus und der Transgenetik beim Aufstieg des Antichristen und dem Malzeichen des Tieres eine Rolle spielen? Könnte es die Technologie erlauben, dass Satan aus seinem eigenen Samen ein Wesen zeugt, wie in **1.Mose 3:15** vorausgesagt? Satan bereitet sein Endspiel seit vielen Jahrzehnten vor und wird es sehr bald beginnen. Und wie das aussehen wird, das behandeln wir im nächsten Kapitel.

## Fußnoten und zitierte Werke

175

Entnommen am 9. März 2008 von [www.scienceray.com/Biology/Zoology/Hybrid-Spider-Goats](http://www.scienceray.com/Biology/Zoology/Hybrid-Spider-Goats)

176

Bericht von „BBC NEWS“, <http://news.bbc.co.uk/go/pr/-/2/hi/asia-pacific/4605202.stm>

177

„National Geographic News“, 25. Januar 2005, Maryann Mott, <http://news.nationalgeographic.com/news/pf/62295276.html>.

178

Entnommen 9. Juli 2008 von [www.onenewsnow.com/Culture/Default.aspx?id=170410](http://www.onenewsnow.com/Culture/Default.aspx?id=170410).

179

Ebenda.

180

Ebenda.

181

Entnommen am 6. Juli 2010 von <http://arstechnica.com/science/news/2009/02/we-are-becoming-a-new-species-we-are-becoming-homo-evolutis.ars>

Video von Februar 2009

[http://www.ted.com/talks/juan\\_enriquez\\_shares\\_mindboggling\\_new\\_science.html](http://www.ted.com/talks/juan_enriquez_shares_mindboggling_new_science.html)

182

Entnommen am 6. Juli 2010, *The Singularity Is Near: When Humans Transcend Biology*, Raymond Kurzweil, <http://brittgillette.com/WordPress/?p=54>

183

Entnommen am 25. Mai 2010 von [http://en.wikiquote.org/wiki/Richard\\_Seed](http://en.wikiquote.org/wiki/Richard_Seed).

Siehe auch <http://www.zeit.de/1998/04/seed.txt.19980116.xml>

184

Entnommen am 6. Juli 2010 von

[www.time.com/time/magazine/article/0,9171,987685-2,00.html#ixzz0swSIYWCh](http://www.time.com/time/magazine/article/0,9171,987685-2,00.html#ixzz0swSIYWCh).

185

Richard Seed, *Techno Calyps – Part II – Preparing for the Singularity*,  
14. November 2008

186

Entnommen am 6. Juli 2010 von

<http://www.defendproclaimthefaitth.org/DaysNoah.htm>

187

Entnommen am 6. Juli 2010 von [www.dailymail.co.uk/sciencetech/article-](http://www.dailymail.co.uk/sciencetech/article-)

[1223617/No-men-OR-women-needes-artificial-sperrn-eggs-created-time.html](http://1223617/No-men-OR-women-needes-artificial-sperrn-eggs-created-time.html)

188

Entnommen am 6. Juli 2010, Genetic Armageddon (Transhuman: As The Days of Noah Were) von John P. McTernan, Ph.D., siehe:

<http://www.defendproclaimthefaitth.org/DaysNoah.htm>

189

Ebenda.

190

„Could Modern Science Play A Role in The Coming Of Apollo?“, von Thomas Horn, 29. August 2009, entnommen von

[www.newswithviews.com/Horn/thomas121.htm](http://www.newswithviews.com/Horn/thomas121.htm).

191

Entnommen am 25. Oktober 2010 von [www.lifenews.com/bio2823.html](http://www.lifenews.com/bio2823.html)

oder <http://votelifecanada.blogspot.de/2007/10/human-animal-hybrids-in-britain.html>

192

Siehe auch: [www.singularity-universe.com/technologicalsingularity](http://www.singularity-universe.com/technologicalsingularity).

193

Entnommen am 25. Oktober 2010 von [www.nickbostrom.com/ethics/values.html](http://www.nickbostrom.com/ethics/values.html) –

ein besonderer Dank gilt Tom Horn für seine anfängliche Untersuchung dieses Themas in seinem am 29. August 2009 erschienenen Artikel „Could Modern Science Play a Role in the Coming of Apollo?“

194

Entnommen am 25. Oktober 2010 von [www.nickbostrom.com/ethics/values.html](http://www.nickbostrom.com/ethics/values.html).

195

Entnommen am 25. Oktober 2010 von [www.aei.org/book/295](http://www.aei.org/book/295)  
und [www.newswithviews.com/Horn/thomas/121.htm](http://www.newswithviews.com/Horn/thomas/121.htm). Mein Dank gilt Tom Horn  
dafür, dass er mich darauf aufmerksam gemacht hat.

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT